

Sicherheitsdatenblatt (SDB) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 2018-12-03 Version 1

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produkt-Nr 9213

Produktbezeichnung p38 MAPK Control Cell Extracts

**Kit-Komponente** 28670: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 untreated)

48080: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 +anisomycin)

REACH-Registrierungsnummer Dieser Stoff / dieses Gemisch enthält nur Inhaltsstoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr.

1907/2006 registriert wurden oder von der Registrierung ausgenommen sind.

Enthält

 Chemical name
 Index-Nr
 CAS No.

 Glycerin (10 - 20%)
 Not Listed
 56-81-5

 Natriumdodecylsulfat (2)
 Not Listed
 151-21-3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Nur für Forschungszwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Importeur (Nur in EU anwendbar) Hersteller

Cell Signaling Technology Europe B.V. Cell Signaling Technology, Inc.

Dellaertweg 9b 3 Trask Lane
2316 WZ Leiden Danvers, MA 01923
The Netherlands United States

TEL: +31 (0)71 7200 200 TEL: +1 978 867 2300 FAX: +31 (0)71 891 0019 FAX: +1 978 867 2400

Webseite www.cellsignal.com E-Mail-Adresse info@cellsignal.eu

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC: +1-703-527-3887 (INTERNATIONAL)

1-800-424-9300 (NORDAMERIKA)

Europa 112

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen.

Den vollen Wortlaut der H-Sätze und EUH-Sätze in diesem Abschnitt finden Sie in Abschnitt 16

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Kit-Komponente Die folgenden Komponenten enthalten die in der folgenden Tabelle aufgeführten

Inhaltsstoffe:

28670: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 untreated) 48080: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 +anisomycin)

Chemical name	CAS No.	Weight-%	EG-Nr:	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrier ungsnummer
Glycerin	56-81-5	10	200-289-5	-	Keine Daten verfügbar
Natriumdodecylsulfat	151-21-3	2	205-788-1	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311)	Keine Daten verfügbar

Den vollen Wortlaut der H-Sätze und EUH-Sätze in diesem Abschnitt finden Sie in Abschnitt 16

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Erste Hilfe-Behandlung je nach Art der Verletzung durchführen. Wenn die Symptome

anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Einatmen** BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während

des Ausspülens weit geöffnet halten. Get medical attention if irritation persists.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen

herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Verschlucken

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das

Umfeld angepasst sind.

**Ungeeignete Löschmittel** Es liegen keine Informationen vor.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes

Personal
Einsatzkräfte

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung

verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend

gekennzeichnete Behälter überführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 & 13 für weitere Informationen.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Refer to Section 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung als Laborreagenz.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemical name	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Glycerin		STEL 30 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling / Peak: 400
		TWA 10 mg/m <sup>3</sup>			mg/m³
		_			TWA: 200 mg/m <sup>3</sup>
Chemical name	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Glycerin		TWA 10 mg/m <sup>3</sup>		TWA 20 mg/m <sup>3</sup>	
Chemical name	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland

Glycerin		SS-C** TWA 10 mg/		J
	TWA STEL	50 mg/m <sup>3</sup> 100 mg/m <sup>3</sup>	STEL	_ 30 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Dicht schließende Schutzbrille

Hautschutz

Handschutz Undurchlässige Handschuhe.

Sonstige Schutzmaßnahmen
Atemschutz
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

# 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Informationen über die bekannten physikalischen chemischen Eigenschaften jeder Komponente innerhalb des Kits sind unten angegeben. Wenn nicht inbegriffen, ist die Information entweder nicht verfügbar oder nicht anwendbar. Weitere Informationen finden Sie im Einzelinstallationssatz SDS.

Kit-Komponente 48080: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 +anisomycin)

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Aussehen Klar
Farbe Rot

Kit-Komponente 28670: p38 MAPK Control Cell Extracts (C6 untreated)

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Klar Farbe Blau

# **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

# 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Reaktionen**Gefährliche Reaktionen
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
Keine bei normaler Verarbeitung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produktinformationen

Dieses Material sollte nur durch oder unter Aufsicht von, die richtig in der Handhabung und Verwendung von potentiell gefährlichen Chemikalien qualifiziert behandelt werden. Es ist zu beachten, dass die toxikologisch und physiologischen Eigenschaften dieser Verbindung ist nicht genau definiert werden.

## Angaben zu den Bestandteilen

Chemical name	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Glycerin	= 12600 mg/kg (Rat)	> 10 g/kg (Rabbit)	> 570 mg/m³ (Rat) 1 h
Natriumdodecylsulfat	= 1288 mg/kg (Rat) = 1783 mg/kg	= 200 mg/kg (Rabbit)	> 3900 mg/m³ (Rat) 1 h
	(Rat)		

## Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen Keine bekannten Gefahren beim Einatmen

Augenkontakt Berührung mit den Augen vermeiden Kann leichte Reizung verursachen

Hautkontakt Berührung mit der Haut vermeiden Kann leichte Reizungen nach längerem Kontakt mit der

Haut.

**Verschlucken**Basierend auf den Bestandteilen gering giftig Verschlucken kann zu gastrointestinalen

Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Symptome Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel,

Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen

Haut- und Augenkorrosion / Reizung Es liegen keine Informationen vor

**Sensibilisierung** Es liegen keine Informationen vor

Erbgutschädigende Wirkung Es liegen keine Informationen vor

Karzinogene Wirkung Es liegen keine Informationen vor

**Reproduktionstoxizität** Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Es liegen keine Informationen vor

**Aspirationsgefahr** Es liegen keine Informationen vor.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# 12.1. Toxizität

#### Produktinformationen

Schädlich für Wasserorganismen

## Angaben zu den Bestandteilen

Chemical name	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Glycerin	-	LC50 51 - 57 mL/L (Oncorhynchus mykiss) 96 h	EC50 500 mg/L (Daphnia magna) 24 h
Natriumdodecylsulfat	EC50 53 mg/L (Desmodesmus subspicatus) 72 h EC50 30 - 100 mg/L (Desmodesmus subspicatus) 96 h EC50 42 mg/L (Desmodesmus subspicatus) 96 h EC50 3.59 - 15.6 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) 96 h EC50 117 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) 96 h		

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemical name	Octanol-Water Partition Coefficient
Glycerin	-1.76
Natriumdodecylsulfat	1.6

# 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

ungebrauchten Produkten

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der

Entsorgung überführt werden.

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

IMDG/IMO

**14.1 UN-Nummer** Nicht reguliert **14.2 Ordnungsgemäße** Nicht reguliert

**UN-Versandbezeichnung** 

14.3 TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrenKeine14.6 BesondereKeine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Nicht reguliert

Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78

und gemäß IBC-Code

14.1 UN-NummerNicht reguliert14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliert

**UN-Versandbezeichnung** 

14.3 Transportgefahrenklassen
14.4 Verpackungsgruppe
Nicht reguliert
Nicht reguliert

14.5 UmweltgefahrenKeine14.6 BesondereKeine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

<u>IATA</u>

14.1 UN-NummerNicht reguliert14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliert

**UN-Versandbezeichnung** 

14.3 TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrenKeine14.6 BesondereKeine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der Substances of Very High Concern Zulassung für Informationen

Das Produkt ist nicht Substances of Very High Concern (SVHC) enthalten.

**SEVESO-Richtlinie Informationen** 

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in der Seveso-Richtlinie identifiziert enthalten.

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA Erfüllt
DSL/NDSL Erfüllt
EINECS/ELINCS Erfüllt
ENCS IECSC Erfüllt

KECLErfülltPICCSErfülltAICSErfüllt

## Internationale Vorräte Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind **EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der vorhandenen chemischen Substanzen / Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

# 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

**Einstufungsverfahren:** Expertenurteil und Beweiskraftermittlung.

Ausgabedatum: 2018-12-03

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.